



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda Maßnahmensteckbrief

HW - Brennpunkt: 14

Bad Hersfeld - Bad Hersfeld

HESSEN



Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	14	Gewässer:	Fulda
Gemarkung:	Bad Hersfeld	von [km]:	117,3 bis [km]: 123,5
Gemeinde:	Bad Hersfeld	Länge [km]:	6,2

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Das Hochwasser 1995 hat in Bad Hersfeld erhebliche Schäden verursacht. Dies führte dazu, dass die Stadt zahlreiche kleine Hochwasserschutzmaßnahmen (Deiche, Verwallungen, Sicherung von Durchlässen und Unterführungen, etc.) durchgeführt hat. Darüber hinaus wurden und werden im Stadtgebiet seit 2004 zahlreiche Renaturierungsmaßnahmen an Fulda, Haune und Geis umgesetzt, die u. a. eine weitere Minderung des Hochwasserrisikopotenzials herbeiführen sollen. Analog dem Vorgehen bei der WRRL werden die umgesetzten Renaturierungsmaßnahmen mit aufgeführt. Die Dokumentation des Hochwassers 1995 und die Ergebnisse der HN-Berechnungen belegen das erhöhte Hochwasserrisikopotenzial in Teilen von Bad Hersfeld. Die in Bad Hersfeld vorhandenen Verwallungen und Deiche sind nicht vollständig auf das HQ100 ausgelegt. So werden im Stadtgebiet durch ein HQ100 an der Fulda 12,8 ha Siedlungs- und 89,8 ha Industriefläche überflutet. Besonders betroffen sind dabei die beim HQ100 nordwestlich des Bahndammes und im Bereich der Lomo-Kreuzung sowie die beim HQ-Extrem westlich der B27 angrenzenden Industrieflächen. Die Zahl der betroffenen Einwohner (Orientierungswert) beläuft sich auf 459 beim HQ100 und 723 beim HQ-Extrem. Eine weitere Erhöhung der vorhandenen Verwallungen erscheint aufgrund des damit einhergehenden Aufwandes unverhältnismäßig. Der Schwerpunkt der vorgeschlagenen Maßnahmen liegt daher auf den Einsatz mobiler Hochwasserschutzsysteme und der Hochwasservorsorge.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmen

Die grundlegenden Maßnahmentypen sind Gegenstand der bisherigen wasserwirtschaftlichen Praxis und z. T. durch entsprechende Rechts- bzw. Verwaltungsvorschriften vorgegeben. Einige allgemeine Hinweise zu diesen Maßnahmen können dem Maßnahmentypenkatalog entnommen werden. Aus diesem Grund wird im Rahmen des HWRMP Fulda auf eine weitergehende Beschreibung der grundlegenden Maßnahmen verzichtet.

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bad Hersfeld

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Gemeinde: Bad Hersfeld

Länge [km]: 6,2

Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmen

1.1 Administrative Instrumente:		Maßnahme Details	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:		Maßnahme Details	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bad Hersfeld

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Gemeinde: Bad Hersfeld

Länge [km]: 6,2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bad Hersfeld

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Gemeinde: Bad Hersfeld

Länge [km]: 6,2

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 14

Gemarkung: Bad Hersfeld

Gemeinde: Bad Hersfeld

Gewässer: Fulda

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Länge [km]: 6,2

Dokumentation der Beteiligungen				
Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
		Datenanfrage wg. DGM im Januar 2009		
03.11.2003		Fragebogenaktion INTERREG IIIb	Teilnahme an der Fragebogenaktion im Rahmen des INTERREG IIIb-Projektes	\\Beteiligung\weitergehend\14\031103_Bad Hersfeld_Fragebogen.pdf
15.07.2009	Frau Hohmann	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Heinzerling	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009		
15.07.2009	Herr Pfaff	Info- und Arbeitstreffen am 15.07.2009	Die UWB hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\14\090715_Bad Hersfeld_Informationen.pdf
27.07.2009	Herr Bode	Übergabe Maßnahmensteckbrief	Die Stadt Bad Hersfeld hat den Steckbrief am 27.07.2009 vom RP Kassel per Post erhalten.	\\Beteiligung\weitergehend\14\090715_Bad Hersfeld_Informationen.pdf
03.08.2009	Herr Bode	Maßnahmensteckbrief	Rückmeldung der Stadt Bad Hersfeld	\\Beteiligung\weitergehend\14\090803_Bad Hersfeld_Stellungnahme.pdf

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 14

Gemarkung: Bad Hersfeld

Gemeinde: Bad Hersfeld

Gewässer: Fulda

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Länge [km]: 6,2

Ansprechpartner			
Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Stadtverwaltung Bad Hersfeld Weinstraße 16 36251 / Bad Hersfeld	Herr Bode		
Landkreis Hersfeld-Rotenburg Friedloser Straße 12 36251 / Bad Hersfeld	Herr Pfaff Herr Heinzerling (Kreisausschuss) Frau Hohmann (Kreisausschuss)	06621 87352 06621 876263 06621 876264	dieter.pfaff@hef-rof.de guenter.heinzerling@hef-rof.de manuela.hohmann@hef-rof.de

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bad Hersfeld

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Gemeinde: Bad Hersfeld

Länge [km]: 6,2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
14_01	211	Renaturierung der Fulda (1. Baubschnitt), umgesetzt	Vorzug	umgesetzt	+	+	vgl. SUP	o	o
14_02	211	Renaturierung der Geis im Bereich des Babcock-Geländes in Bad Hersfeld.	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	o	(o)
14_03	211	Renaturierung der Haune zwischen Mündung und A4	Vorzug	umgesetzt	+	+	vgl. SUP	o	o
14_04	211	Renaturierung der Fulda (2. Baubschnitt)	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	o	(o)
14_05	311	Untersuchung zur Wirkung und Realisierbarkeit von HRB an der Geis	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	o	(++)
14_06	323	Machbarkeitsuntersuchung zum Einsatz von mobilen Hochwasserschutzelementen beim HQ-Extrem	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	-	(+)
14_07	332	Erweiterung der Querschnitte der Brücken "Frankfurter Straße" und "Berliner Straße"	Vorzug	in Planung	+	+	vgl. SUP	o	(+)
14_08	351	Objektschutz von Einzelbauwerken (Lomo-Tankstelle, Eichhof, etc.)	Alternative	Vorschlag	+	(o)	vgl. SUP	-	(+)
14_09	451	Fortschreibung des vorhandenen Alarm- und Einsatzplanes	Vorzug	Vorschlag	o	o	vgl. SUP	-	+

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bad Hersfeld

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Gemeinde: Bad Hersfeld

Länge [km]: 6,2

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
14_01	Renaturierung der Fulda (1. Bauabschnitt), umgesetzt	Durch den 1. Bauabschnitt zur Renaturierung der Fulda wurden naturnahe Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen entwickelt.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 67262
211	von km: 119,0 bis km: 120,4			
14_02	Renaturierung der Geis im Bereich des Babcock-Geländes in Bad Hersfeld.	Die Geis wird auf dem ehemaligen Babcock-Gelände in Bad Hersfeld naturnäher gestaltet (u. a. Öffnung der Verdohlungsstrecke). Soweit es die beengten innerörtlichen Verhältnisse zulassen, erhält die Geis in diesem Abschnitt wieder Raum für eine eigendynamische Entwicklung.		<input type="checkbox"/>
211	von km: bis km:			
14_03	Renaturierung der Haune zwischen Mündung und A4	Ziel der Renaturierung der Haune zwischen Mündung und A4 ist die Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 63664
211	von km: 0,3 bis km: 1,2			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bad Hersfeld

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Gemeinde: Bad Hersfeld

Länge [km]: 6,2

14_04	Renaturierung der Fulda (2. Bauabschnitt)	Ziel des 2. Bauabschnittes zur Renaturierung der Fulda ist die weitergehende Entwicklung naturnaher Gewässer-, Ufer- und Auenstrukturen.	WRRL	<input checked="" type="checkbox"/> 67214
211	von km: 120,6 bis km: 122,5			
14_05	Untersuchung zur Wirkung und Realisierbarkeit von HRB an der Geis	Aufbauend auf einer Untersuchung zum Hochwasserschutz an der Geis werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie die Randbedingungen zum Bau von HRB an der Geis oberhalb der Ortslage Bad Hersfeld näher untersucht. Die Umsetzung der entsprechenden Maßnahmen hat u. a. die Reduktion des Hochwasserrisikos in Bad Hersfeld zum Ziel.		<input type="checkbox"/>
311	von km: bis km:			
14_06	Machbarkeitsuntersuchung zum Einsatz von mobilen Hochwasserschutzelementen beim HQ-Extrem	Die vorhandenen Verwallungen und Deiche sind nicht vollständig auf das HQ100 ausgelegt. Eine weitere Erhöhung erscheint aufgrund des damit einhergehenden Aufwandes (Erhöhung des Bahndammes, Erhöhung B27) aus jetziger Sicht schwer realisierbar. Ggf. ist daher zu prüfen, ob durch den Einsatz von mobilen Hochwasserschutzsystemen die beim HQ100 nordwestlich des Bahndammes und im Bereich der Lomo-Kreuzung zusätzlich betroffenen Flächen sowie die beim HQ-Extrem westlich der B27 angrenzenden Industrieareale geschützt werden können.		<input type="checkbox"/>
323	von km: bis km:			

Hochwasserrisikomanagementplan (HWRMP) Fulda

Maßnahmensteckbrief

HW-Brennpunkt: 14

Gewässer: Fulda

Gemarkung: Bad Hersfeld

von [km]: 117,3 bis [km]: 123,5

Gemeinde: Bad Hersfeld

Länge [km]: 6,2

14_07	Erweiterung der Querschnitte der Brücken "Frankfurter Straße" und "Berliner Straße"	Im Rahmen des ersten Bauabschnittes zur Renaturierung der Fulda wurde die Leistungsfähigkeit der Brücke "Frankfurter Straße" durch Absenkung der Sohle im linken und rechten Brückenfeld bereits erhöht. Folglich ist diese Maßnahme als umgesetzt zu klassifizieren. Darüber hinaus ist geplant, im Kontext des 2. Bauabschnittes, auch den Querschnitt der Brücke "Berliner Straße" durch eine Absenkung des rechten Vorlandes zu erhöhen.		<input type="checkbox"/>
332	von km: bis km:			
14_08	Objektschutz von Einzelbauwerken (Lomo-Tankstelle, Eichhof, etc.)	Alternativ zum Einsatz eines mobilen Hochwasserschutzsystems könnte das Hochwasserrisiko für schadensträchtige Einzelbauwerke, wie z. B. die Lomo-Tankstelle oder das Gut Eichhof, durch Objektschutz reduziert werden.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km:			
14_09	Fortschreibung des vorhandenen Alarm- und Einsatzplanes	Aufgrund der Erfahrung vom Hochwasser 1995 verfügt die Stadt Bad Hersfeld über einen umfassenden Alarm- und Einsatzplan. Dieser sollte in regelmäßigen Abständen auf seine Aktualität geprüft und fortgeschrieben werden.		<input type="checkbox"/>
451	von km: bis km:			